

EINLADUNG

zum Vortrag
von

Ao.Univ.Prof. Dr. Anne Kasper-Giebl
TU Wien, Institut für Chemische Technologien und Analytik

Das Sonnblick Observatorium als Plattform für Aerosol- und Depositionsmessungen

am
Dienstag, 12. Mai 2015, um 17:30 Uhr
(neuer Termin)

Ort: Lise-Meitner-Hörsaal, Fakultät für Physik, Universität Wien,
1090 Wien, Strudlhofgasse 4 / Boltzmannngasse 5, 1. Stock

Barrierefreier Zugang: Boltzmannngasse 5, Lift, 1. Stock rechts über den Gang zum Hintereingang des Hörsaals

Abstract:

Das Sonnblick Observatorium in 3105 m Seehöhe in den Hohen Tauern stellt eine einzigartige hoch-alpine Messstation zur Bestimmung der Hintergrundbelastung mit gas- und partikelförmigen Luftschadstoffen dar. Unabhängig von den charakteristischen Jahresgängen der einzelnen Luftinhaltsstoffe, die stark durch meteorologische Verhältnisse geprägt sind, werden auch Transportereignisse erfasst. Ein häufig auftretendes Beispiel ist der Transport von Saharasand, aber auch die Emissionen von Waldbränden können beobachtet werden. Eine weitere Besonderheit des Observatoriums ist der direkte Zugang zu den umliegenden Gletscherfeldern, auf denen seit mittlerweile dreißig Jahren der Stoffeintrag anorganischer Ionen erfasst wird. Diese Kombination erlaubt eine umfassende Charakterisierung atmosphärischer Prozesse.

CHEMISCH-PHYSIKALISCHE GESELLSCHAFT

c/o Universität Wien, Fakultät für Physik, 1090 Wien, Strudlhofgasse 4/Boltzmannngasse 5, Austria
Tel.: +43-(0)1-4277/51108 - Mobil: 0664-60277 51108 - E-Mail: Christl.Langstadlinger@univie.ac.at
ZVR-Zahl: 513907440 - <http://www.cpg.univie.ac.at>

Konto: Bank Austria - IBAN: AT22 1100 0086 4440 8000 - BIC: BKAUATWW

Vorsitzender 2014/15: Univ.Prof. Dr. Friedrich Aumayr, TU Wien, Institut für Angewandte Physik